

Standort Krummhörn - Siebenjährige Teilnahme am Projekt „Anpfiff fürs Lesen“

Für uns, das heißt der Projektstandort Krummhörn mit den Kooperationspartnern TSG Grimersum e.V. von 1953 und der Grundschule Jennelt, sind es bereits sieben Jahre, in dem wir im Projekt „Anpfiff fürs Lesen“ mitwirken dürfen.

Für uns kann ich nur sagen, dass wir nicht damit gerechnet haben, auch heute noch, nach sieben Jahren im Projekt „Anpfiff fürs Lesen“, mit so viel Eifer und Elan dabei zu sein.

Seit Beginn des zweijährigen umfangreichen Pilotdurchgangs an acht Standorten (2015 bis 2017) und dem Kick-Off im September 2015, sind wir von Anfang an dabei. Nach offiziellem Projektabschluss (nach zwei Jahren) war das Interesse bei den bisherigen Standorten sowie weiteren Vereinen und Schulen bezüglich einer Fortsetzung der Kombination von Fußball und Lesen groß, so wurde seitens der Projektverantwortlichen entschieden, „Anpfiff fürs Lesen“ in reduziertem Umfang und Rahmen weiterzuführen. Auch in Krummhörn lief die „Anpfiff“-AG weiter, und wir wurden immer wieder durch unsere Kids, welche mit Feuereifer dabei sind und waren, aufs Neue gefordert, im nächsten Schuljahr dem Projekt weiter beizuwohnen. Das zeigt auch unsere erneute Bewerbung für einen Platz im Projekt „Anpfiff fürs Lesen“ für das Schuljahr 2022/2023.

In den sieben Jahren, die nun hinter uns liegen, haben wir zusammen mit den Kids viele positive Erfahrungen und Augenblicke sammeln dürfen. Während des zweijährigen Projekt-Auftakts war das Bergfest 2016 in Oyten, wo neben Vertretern des Niedersächsischen Fußballverbandes (NFV) und des LandesSportBund Niedersachsen (LSB) auch Fußballer Lennart Thy und Schiedsrichterin Bibiana Steinhaus-Webb zugegen waren, ein tolles Erlebnis für alle, besonders für die Kids, die natürlich im Fokus standen und großen Spaß hatten.

In regelmäßigen Abständen wurde den Kids im Rahmen des ersten „Anpfiff fürs Lesen“ Durchgangs gemeinsam mit qualifizierten Personen aus Schule und/oder Verein sowie einer Ernährungsberaterin, die Möglichkeit gegeben, gesundes Essen in der Schule zuzubereiten - im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten.

Dann gab es Workshops und Fußball-Lesecamps mit den anderen Standorten in Aurich und in Barsinghausen, an die sich die Kids immer wieder begeistert erinnern. Die tollen Lesespiele, Fußball-Leserallye und der Besuch des DFB-Mobils, wurden hierbei sehr gerne angenommen.

Ebenso sind die Stadionbesuche bei Erst-, Zweit- oder Drittligisten in lebhafter Erinnerung.

Aber besonders die vielen Stunden mit den Kids im Ganztage, in der Sporthalle oder auf dem Fußballplatz, bleiben positiv im Herzen. Das Vorbereiten auf eine (Fußball)- Leseinheit, wurde durch die Bücherauswahl und einem großen Portfolio an Fußball-Lesespielen und Lesespielen in einer Cloud immer gerne vorgenommen.



Fußball-Lesespiele



An dieser Stelle möchte ich mich auch nochmals sehr herzlich bei allen Verantwortlichen und Beteiligten bedanken, beim NFV, beim LSB und dem Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport, welche die finanziellen Mittel zur Verfügung gestellt haben und dieses Projekt immer noch unterstützen.

Aber auch ein negativer Aspekt, sollte nicht vergessen werden. Seit mittlerweile über 2 Jahren werden wir alle vom Corona-Virus begleitet, welches immer noch unser Leben und Handeln bestimmt.

Das führte bei uns zu vielen Ausfällen im Ganztagsangebot und wir konnten das Projekt leider nur in einem recht überschaubaren Rahmen fortleben lassen.

Wir wollen aber weiterhin positiv zusammen mit unseren Kids in die Zukunft blicken und hoffen, dass Corona bald überstanden sein wird und wir mit dem Projekt „Anpfiff fürs Lesen“ in ein besseres Schuljahr 2022/2023 starten können.

Als langjähriger Begleiter für das Projekt „Anpfiff fürs Lesen“, kann ich nur die eventuell noch unentschlossenen (möglichen) Kooperationspartner aufmuntern, sich dem Projekt anzuschließen.

Wir haben feststellen dürfen, dass sich das soziale Verhalten der Kids und auch das Leseverhalten - nach Rücksprache mit den Klassenlehrern- verbessert hat.

Ähnlich wie im Sport soll auch beim Lesen die eigene Motivation durch Erfolgserlebnisse und Fortschritte gesteigert werden. Die Kinder verstehen schnell, dass man nur durch Training ein besserer Fußballer wird – ebenso ist es beim Lesen. Nur durch lesen lernt man Lesen und das erfordert Training.



Fußball und Lesen macht viel Spaß

Gerne stehen wir auch allen möglichen neuen und/oder unentschlossenen Teilnehmern für eine weitergehende Beantwortung für noch offene Fragen zur Verfügung.

Wilfried Müller

Fußball-Lesetrainer

Standort Krummhörn

Grundschule Jennelt / TSG Grimersum e.V. von 1953